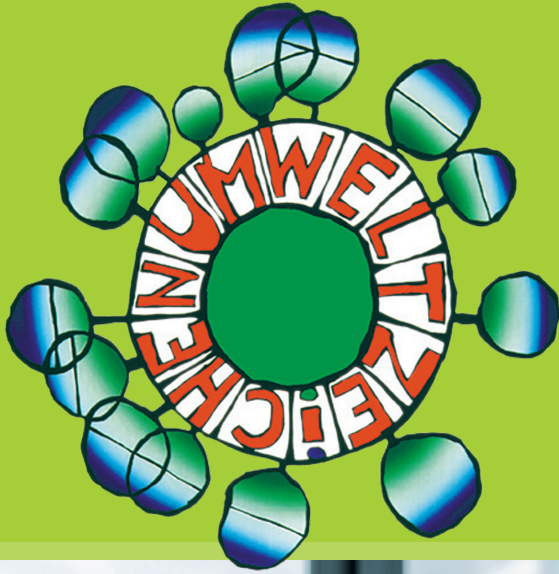




# Das Österreichische Umweltzeichen



Eine Infobroschüre für Schulen und Pädagogische Hochschulen

## Ausgezeichnet Lernen

### mit dem Österreichischen Umweltzeichen

Schulentwicklung durch nachhaltiges Handeln – das ist das Ziel des Österreichischen Umweltzeichens für Schulen und Pädagogische Hochschulen. Das Österreichische Umweltzeichen zertifiziert seit 2002 Schulen und Pädagogische Hochschulen, denen Bildungsqualität besonders am Herzen liegt. Gefördert werden das Wissen und Handeln zu Umwelt und Klimaschutz, Gesundheitsvorsorge und Bildungsqualität. Darüber hinaus ist das Umweltzeichen ein Anstoß für Klimaschutzprojekte in den Regionen und Gemeinden und unterstützt die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (SDGs).



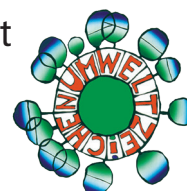
## Viele Vorteile

### durch eine Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen

- ➔ Imagesteigerung für die Schulgemeinschaft
- ➔ Förderung des Teamgeists
- ➔ Engagement für eine nachhaltige Entwicklung und ein besseres Leben für alle
- ➔ Beitrag zur Gesundheitsförderung und Umweltbildung
- ➔ Vernetzung mit anderen Bildungseinrichtungen und Schulpartner:innen

## Wir unterstützen Sie

- ➔ Workshops für Interessierte
- ➔ Erfahrungsaustausch für ausgezeichnete Schulen
- ➔ Tipps für die Umsetzung und Checklisten
- ➔ Förderung der individuellen Beratung durch die Bundesländer
- ➔ Präsentation der (Hoch-)Schule auf [www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at)





## Schwerpunkte für die Zertifizierung

Für eine Zertifizierung müssen MUSS- und ein Teil der SOLL-Kriterien aus der Umweltzeichen-Richtlinie 301 erfüllt werden. Folgende Schwerpunkte behandelt die Umweltzeichen-Richtlinie:

- ➔ Ist-Analysen und ein Maßnahmenplan zur ökologischen Schulentwicklung
- ➔ Kommunikation und Teamarbeit
- ➔ Kompetenzorientiertes Lernen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Themen der SDGs
- ➔ Einbeziehung der (Hoch-)Schüler:innen und Projektarbeiten im Sinne des Umweltzeichens
- ➔ Gesundheitsförderung (Bewegung, Ernährung, „aktive Mobilität“)
- ➔ Effiziente Nutzung von Ressourcen wie z. B. Energie, Papier oder Wasser
- ➔ Förderung von Biodiversität und Begrünungen
- ➔ Ökologische Beschaffung

## Für die Auszeichnung

sind folgende Bereiche zu bearbeiten  
(7 für die Erstauszeichnung):

- ➔ Umweltmanagement, Information und Soziales
- ➔ Bildungsqualität und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- ➔ Energienutzung und -einsparung, Bauausführung
- ➔ Schuleigener Außenbereich
- ➔ Gesundheitsförderung, Ergonomie und Innenraum
- ➔ Aktive Mobilität, Schulweg und Verkehr
- ➔ Beschaffung und Unterrichtsmaterialien
- ➔ Ernährung inklusive Speisen- und Getränkeangebote
- ➔ Chemische Produkte und Reinigung
- ➔ Wasser, Abwasser, Abfallvermeidung und -reduktion



## Audit und Zertifikat

Ihre (Hoch-)Schule wird nach Ausfüllen eines Online-Protokolls (Selbstevaluierung) und der Prüfungsanmeldung einem Audit vor Ort unterzogen. Die Umweltzeichen-Prüfung wird durch den VKI organisiert und erfolgt durch unabhängige Prüfer:innen. Nach der positiven Beurteilung wird das Österreichische Umweltzeichen jeweils für vier Jahre verliehen. Für Schulen und Pädagogische Hochschulen entstehen keine Lizenz- oder Prüfgebühren.

## Feedback von Umweltzeichen-Schulen

*„Die Gemeinschaft verstärkt. Ernährung enorm verbessert – das betrifft das Angebot von Seiten der Schule wie auch das Bewusstsein der gesunden Jause. Der Wohlfühlstatus ist gestiegen: physisch wie psychisch. Die Selbstverständlichkeit ökologisch zu handeln und die ökologischen Aspekte zu diskutieren ist gestiegen.“ (Pädagog:in, AHS)*

*„Die Arbeit hat das ganze Team zusammengeschweißt. Die Gemeinde wurde mehr in die schulische Arbeit eingebunden. Die Kinder tragen den Gedanken nach Hause.“ (Direktor:in, VS)*

*„Ausstattung mit Fahrradabstellplätzen und einer kleinen Fahrradreparatur-Station. Umstellung der Heizung des gesamten Schulgebäudes auf Hackschnitzel (Erneuerung) sowie Wärmepumpe anstelle fossiler Energieträger. Erweiterung des Schulgebäudes sowie Sanierung mit natürlichen Baustoffen.“ (Pädagog:in, BHS)*

## Weitere Informationen

Alles zu nachhaltiger Bildung mit dem Umweltzeichen finden Sie unter [www.umweltzeichen.at/bildung](http://www.umweltzeichen.at/bildung).

Sie haben weitere Fragen? Unser Team steht Ihnen gern zur Verfügung!

### Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Gesamt-Koordination, Zeichengeber,  
UZ-Auszeichnung  
Abteilung V/7 – Integrierte Produktpolitik, Betrieblicher Umweltschutz und Umwelttechnologie

#### DI<sup>in</sup> Elvira Kreuzpointner

Stubenbastei 5, 1010 Wien  
+43 (0)1 71100611648  
[elvira.kreuzpointner@bmluk.gv.at](mailto:elvira.kreuzpointner@bmluk.gv.at)

### VKI – Verein für Konsumenteninformation

Administration, Prüfungsorganisation,  
Kriterien UZ 301

#### DI<sup>in</sup> Suzanne Jovanovic, MSc

Linke Wienzeile 18, 1060 Wien  
+43 (0)1 588 77  
[umweltzeichen@vki.at](mailto:umweltzeichen@vki.at)

### Bundesministerium für Bildung

Bildungsförderungsfond, Zeichengeber

#### Hanna Malhonen

Minoritenplatz 5, 1010 Wien  
+43 (0)1 531 20–2535  
[hanna.malhonen@bmb.gv.at](mailto:hanna.malhonen@bmb.gv.at)

### Forum Umweltbildung

teilweise Kriterien UZ 301, Workshops

#### Mag<sup>a</sup> Dr<sup>in</sup> Anna Streissler

Dresdner Straße 82, 1200 Wien  
+43 (0)1 402 47 01-0  
[forum@umweltbildung.at](mailto:forum@umweltbildung.at)